

Jahresbericht 2024



TEAM  WERK

TEAM-WERK Sozialpädagogik AG

Knauerstrasse 5 | 6330 Cham

Telefon 041 752 09 15

info@team-werk.ch

www.team-werk.ch

Jahresbericht 2024

Das Jahr 2024 stellten wir unter das Motto der «Entwicklung».

Entwicklung steht gemäss Duden für Weiterentwicklung, Entfaltung und gleichzeitig auch für das Synonym “Reifung”.

Wikipedia beschreibt die Bedeutung des Wortes «Entwicklung» folgendermassen:

Entwicklung bezeichnet allgemein den Vorgang des Wandels von der Entstehung eines Phänomens über verschiedene Stadien der Veränderung oder auch des Verfalls bis zum gegenwärtigen oder einem vorher bestimmten Zustand.

Wir durften im Jahr 2024 viel Entwicklung erleben, dies im ganz Kleinen wie auch im Grossen. Unsere Angebote erweiterten wir anfragenbedingt im Bereich der Kinderplatzierungen, was uns oft ein Lächeln der Entzückung über die Entwicklungsschritte der Kleinkinder auf die Lippen zauberte. In der Begleitung von Jugendlichen, konnten wir im Rahmen von Jugendcoachings (SPE) Prozesse unterstützen, welche viel Reflexionsarbeit beinhalteten, um gewünschte Fortschritte sichtbar zu machen. Im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienbegleitungen (SPF) lernten wir verschiedenste Familiensysteme kennen und unterstützten diese in deren Weiterentwicklung. Dies mit viel Sensibilität unserer Fachpersonen, welche sich behutsam in der Intimität dieser Familiensysteme bewegten.

Entwicklung des Konzeptes Kinderplatzierungen

Mit unserem neuen Konzept der Kinderplatzierungen konnten wir unseren Kleinkindbereich professionalisieren und weiterentwickeln. Die erarbeiteten Haltungen konnten wir bereits in der Praxis umsetzen, nachdem im letzten Jahr überraschend viele Neuanfragen in diesem Bereich bei uns eingingen. Dies war sehr passend zu den neuen Pflegeplätzen, die wir im selben Zeitraum rekrutieren konnten.

Umstellung und Entwicklung unserer Fallführungssoftware

«Wer aufhört Fehler zu machen, lernt nichts mehr dazu.» (Theodor Fontane)

Fehler produzierten wir im Jahr 2024 zuhauf, gleichzeitig lernten wir dadurch sehr viel Neues dazu. Dies vor allem in der Umstellung unserer Fallführungssoftware auf socialweb, was von unserer Administration und den Mitarbeitenden in der Facharbeit sehr viel abverlangte.

Da TEAM-WERK mit verschiedensten Deutschschweizer Kantonen zusammenarbeitet, vervielfachen sich zunehmend unterschiedliche Abrechnungsmodalitäten und Vorgaben, was ebenfalls mehr Kapazitäten von uns in Anspruch nimmt.

Diese Heterogenität wird bei den Softwarelösungen wenig berücksichtigt, so dass wir im letzten Jahr viel Entwicklungsarbeit leisten mussten, um die Fallführungssoftware an unsere Bedürfnisse und unsere Realität anzupassen.

Entwicklung in der Rekrutierung von Pflegefamilie

Die Rekrutierung von Pflegefamilien hatte auch im Jahr 2024 einen hohen Stellenwert. Tragfähige Pflegefamilien zu finden und später auf den Alltag als Pflegeeltern vorzubereiten, war dabei die grösste Herausforderung.

Ausserdem waren und sind wir in der Rekrutierung von Pflegefamilien damit konfrontiert, dass Bewilligungsverfahren für Pflegeverhältnisse in den verschiedenen Kantonen stark voneinander abweichen und sich konstant ändern. Dies erfordert viel Flexibilität unsererseits sowie eine konstante Anpassung unserer Prozesse.

Im letzten Jahr entwickelten sich die Administration und der Unterzeichnende zu «Spezialisten» im komplexen Dschungel der verschiedenen Bewilligungsformen in der Familienpflege.

Mit einem neuen Rekrutierungsablauf professionalisierten wir auch diesen Bereich.

Kick- Off in der Organisationsentwicklung

Im Oktober 2024 startete das TEAM-WERK-Team im Rahmen einer Kick- Off Veranstaltung in einen Veränderungsprozess, welcher von einer externen Organisationsentwicklerin begleitet wird. Für die Organisationsentwicklung sehen wir einen mehrjährigen Prozess vor, in welchem wir TEAM-WERK langfristig ausrichten möchten, sowohl in der Führungs- als auch Angebotsstruktur. Wir freuen uns auf den gemeinsamen und spannenden Weg.

Weiterentwicklung und Auflösung der Kooperation mit «Heimetli mit Herz»

Während der vergangenen 5 Jahre unterstützten wir in einer Kooperation das «Heimetli mit Herz», welches niederschwellige Tagesstrukturplätze in Richterswil anbietet. Ende März 2024 schlossen wir diese Kooperation ab und das «Heimetli», welches sich in den letzten Jahren etablierte und ein grosses Wachstum erfuhr, konnte sich auch im Intake und dem Inkasso verselbständigen.

Wir wünschen dem «Heimetli mit Herz» auch in Zukunft viel Erfolg.

Entwicklung im Personalwesen

Unser Team veränderte sich auch im Jahr 2024. Persönliche Veränderungen und eine Pensionierung führten zu Personalwechsel.

Nach ihrem Mutterschutz und einem unbezahlten Urlaub nahm Anna-Lena Raidt im August 2024 ihre Arbeit im Team wieder auf.

Trotz Fachkräftemangel konnten wir im März 2024 Natali Greter in der Funktion als fallbegleitende Fachperson für uns gewinnen. Sie bringt viel Erfahrung aus dem Kinder- und Jugendbereich mit und ergänzt unser Team mit ihrer analytischen und frischen Art.

Ende August 2024 verliess uns unsere langjährige Buchhalterin Petra Schweizer nach 25 Dienstjahren. Für ihre Treue und ihr Engagement möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlich danken.

Die Stelle der Finanzverantwortlichen konnte ab Oktober 2024 neu mit Natalie Wirz besetzt werden. Natalie Wirz bringt langjährige Erfahrung aus dem Bereich Treuhand mit und unterstützt zukünftig die Geschäftsleitung und die Administration mit ihrem Fachwissen.



Jürg Rothenfluh haben wir Ende September 2024 nach über 22 Jahren bei TEAM-WERK (vor 2007 bruggeboge) in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet.

Wir verlieren mit Jürg einen Mitarbeitenden, welcher sich stets mit vollem Engagement für das Wohl der Pflegekinder und der Pflegefamilien eingesetzt hat.

Wir wünsche Dir, lieber Jürg, alles Gute für die Zukunft und bedanken uns von Herzen für Deine wertvolle Arbeit, Deine Freundschaft und Dein Vermächtnis (zuletzt das Konzept Kinderplatzierungen).

Entwicklung im Fachverband DAF Pflegekind

Als Mitglied des Fachverband DAF Pflegekind www.daf-pflegekind.ch engagieren wir uns für das Wohl der begleiteten Pflegekinder und deren Pflegefamilien. Der Fachverband geht mittlerweile in das 4. Jahr und gewinnt sowohl an Mitgliedern als auch an Akzeptanz in den verschiedenen Begleitgremien der Kantone.

Jahresrechnung

Bedingt durch die Komplexität der verschiedenen Abrechnungsmodalitäten in den Kantonen wird es immer schwieriger, den Umsatz mit dem Vorjahr zu vergleichen. In einigen Kantonen fließen die Personalkosten für die Pflegefamilien mit ein, was den Umsatz bei Anstellung von Fachpflegefamilien erheblich erhöhen kann. Gleichzeitig wurde die Zusammenarbeit mit dem «Heimetli mit Herz» abgeschlossen, was einer der Gründe für den Umsatzrückgang erklärt.

Im Vergleich mit dem Vorjahr verschlechterte sich der Bruttogewinn (Umsatz, abzüglich direkter Aufwand mit Klienten und Entschädigung der Pflegefamilien) um 6%. Im Lohnaufwand kamen zusätzlich Lohnausgleichszahlungen während Mutterschutz und Krankheit von Mitarbeitenden dazu, welche durch die Versicherungen nicht gedeckt wurden.

Durch den erfolgreichen Abschluss des Projektes socialweb konnte die Rückstellung aus dem Vorjahr aufgelöst werden. Insgesamt schliesst die Jahresrechnung mit einem kleinen Gewinn ab, welcher wiederum in die Weiterentwicklung unserer Angebote fließen wird.

Als kleine Anerkennung konnten wir die Pool-Pflegefamilien in Form einer Bonuszahlung am Gewinn beteiligen.

Die Jahresrechnung 2024 kann über das Sekretariat von TEAM-WERK bestellt werden.

Entwicklung - ein Perspektivenwechsel

Bericht von Anna-Lena Raidt, Stv. Geschäftsleitung

Das Jahr 2024 begann ich persönlich im Mutterschutz und anschliessend im unbezahlten Urlaub. Parallel zu meiner persönlichen Entwicklung fand ebenfalls viel Entwicklung bei TEAM-WERK statt.



Zurück am Arbeitsplatz im August 2024 fand ich unsere neue Fallführungssoftware socialweb vor, erhielt einen Crashkurs, und plötzlich war ich diejenige, die wieder Fragen stellen musste, anstatt Antworten geben zu können. Selbst Kleinigkeiten benötigten viel Zeit, insbesondere wenn irgendetwas nicht funktionierte, was zwischendurch zu persönlichen kleinen Frustramenten führte. Die Zeiterfassung in die richtigen Kategorien zu verbuchen, wurde zur

Gretchenfrage.

Da sich das gesamte Team noch in der Findungsphase befand, konnten meine Fragen nicht immer klar beantwortet werden. Ein in sich cooles Erfassungssystem wurde zur grossen Herausforderung. Immer wieder haderte ich und wünschte mir das alte und bekannte System zurück.

Aber nicht nur im Bereich der EDV hatte TEAM-WERK während meiner Abwesenheit Entwicklung erfahren. Unsere neue Mitarbeiterin war für mich noch unbekannt, sie bewegte sich jedoch bereits sehr vertraut und völlig integriert im Team und in unserer Arbeit. Einen Prozess, den ich nicht mitbekommen hatte, aus meiner Perspektive aber eine wunderschöne Entwicklung darstellt.

Und noch bevor ich gefühlt wieder richtig in der Arbeit angekommen war, hiess es auch schon wieder Abschied nehmen. Die Verabschiedung von Jürg stand an, und obwohl wir uns alle darauf längerfristig vorbereiten konnten, stand ein spezieller Moment bevor. Mit Jürg, dem langjährigen und geschätzten Mitarbeiter, welcher TEAM-WERK bereits zu Zeiten kannte, wo die meisten von uns noch studierten oder noch nicht einmal an ein Studium dachten, ging viel Erfahrung in den Ruhestand. Gleichzeitig freuten wir uns alle für und mit ihm, dass er den neuen Lebensabschnitt starten durfte. Ein für mich unvergesslicher Moment in den letzten Arbeitstagen von Jürg war seine Präsentation des von ihm entwickelten Konzeptes für Kinderplatzierungen. Jürg präsentierte seine Arbeit sehr stolz, klar und reflektiert. Es war ein schöner und berührender Moment, Jürg mit diesem Vermächtnis verabschieden zu dürfen.

Das neue Konzept für Kinderplatzierungen kam unter meine Obhut, zusammen mit der neugeschaffenen Funktion als Verantwortliche für diesen Bereich. Parallel dazu hatten wir zwei Säuglingsplatzierungen in der Auftragsklärung, bei welchen wir das neue Konzept anwenden konnten. Es ist eine neue Entwicklung von TEAM-WERK, die Freude macht und gleichzeitig viel Sensibilität erfordert. Mich persönlich berühren die Kleinkindplatzierungen speziell, sicherlich auch deshalb, da zuhause ebenfalls zwei Kleinkinder am Abend auf mich in der Rolle der Mama warten, mit all ihren Bedürfnissen.

Im Hinblick auf das Jahr 2025 freue ich mich, die Entwicklung der Kleinkindplatzierungen weiter begleiten zu dürfen, TEAM-WERK weiterzuentwickeln, weiterhin viele Fragen zu stellen, so dass auch in Zukunft Entwicklung stattfinden kann.

TEAM-WERK-Events 2024

Pflegefamilientag 2024

TEAM WERK
PFLEGEFAMILIENTAG



Sonntag
25. August
2024



AB 11 UHR
BIS 15 UHR



FÜR DIE GANZE FAMILIE
MIT PIZZAOFEN, GRILL,
MINIGOLF-BAD UND
NATURSPIELPLATZ

Wir freuen uns auf euch!

Am Teufli Bach | 6330 Cham | <https://www.zuki.ch/werk/>
Anmelden bis Freitag, 19. Juli 2024
info@team-werk.ch 077 456 57 74
<https://forms.office.com/e/RN56i0UAA7>

Den diesjährigen Pflegefamilientag durften wir im ZuKi-Abenteuerland am Teufli Bach in Cham durchführen, einem Begegnungsort inmitten der Natur und voller Kreativität.

Bei Spiel, Spass, Speis und Trank begegneten sich neue sowie langjährige Pflegefamilien mit ihren Kindern und Pflegekindern und lernten sich besser kennen.

Interne Weiterbildungen für Pflegefamilien und Mitarbeitende

Im Jahr 2024 konnten wir zwei spannende Weiterbildungstage für unsere Pflegefamilien und Mitarbeitenden durchführen.

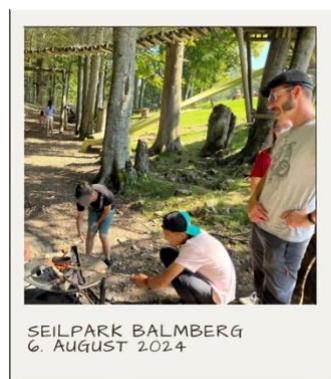
In Zusammenarbeit mit KOOP www.koop.ch organisierten wir einen Weiterbildungstag zum Thema «Herausforderungen in der sozialpädagogischen Arbeit rund um Medien und Social Media». Das Thema beschäftigt konstant und die schnelle Weiterentwicklung in diesem Bereich fordert, dass wir auf dem neusten Stand bleiben, um in der Begleitung der Kinder und Jugendlichen in ihre Lebensrealität Einblick zu haben und Themen daraus aufnehmen können.



TEAM-WERK intern boten wir die Weiterbildung «Reflexion meiner Rolle als Pflegefamilie» an. Ehemalige Pflegekinder (Careleaver) sensibilisierten uns auf ihre Perspektive als Pflegekind und zeigten uns auf, was sie im Umgang mit ihnen als Pflegekind schätzten und welche Situationen für sie immer wieder herausfordernd waren.

TEAM-WERK-Aktivitäten 2024

Während der Sommerferien 2024 organisierten wir auch in diesem Jahr Aktivitätstage für die Kinder und Jugendlichen, die von uns begleitet werden. Uns war es ein Anliegen, den Kindern und Jugendlichen freudige Erlebnisse zu ermöglichen und gemeinsam Zeit in ausgelassener Stimmung zu verbringen. Auch in diesem Jahr wurden die Angebote sehr gut angenommen. Ein grosser Dank geht an die Fachpersonen, die die Aktivitätstage organisiert und gestaltet haben.



TEAM-WERK-Weihnachtsgeschenk 2024



Im Rahmen unserer verschiedenen Begleitungen erstellten unsere Fachpersonen zusammen mit den Kindern und Jugendlichen im Jahr 2024 ein TEAM-WERK Kochbuch. Entstanden ist ein sehr schönes und persönliches Buch, das die Lieblingsrezepte unsere Kinder und Jugendlichen beinhaltet, wie beispielsweise ein Rezept für Dubai-Schokolade.

TEAM-WERK-Team-Tag 2024

Im Alltag sind die Fachpersonen oft auf sich gestellt und dabei auch einsam im Fahrzeug unterwegs. Umso wichtiger sind Aktivitäten im Team, welche das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken. Den Team-Tag verbrachten wir sowohl in der idyllischen Verenaschlucht wie auch bei einer Stadtführung durch Solothurn im «Ancien Regime», bei welcher wir das Treiben der Gaukler, Bettler, Strolche und Huren kennenlernten.



Ausblick 2025

Im Jahr 2025 werden wir im ersten Halbjahr unsere internen Prozesse in unsere neue Fallführungssoftware implementieren und dabei Überarbeitungen vornehmen. Es handelt sich hierbei um die Prozesse der Pflegefamilien-Rekrutierung, sowie die Prozesse in den Bereichen Dienstleistungsangebot in der Familienpflege (DAF), Sozialpädagogische Familienbegleitung (SPF) und Sozialpädagogische Einzelbegleitung / Jugendcoaching (SPE).

Die Überarbeitung unserer Evaluationen steht noch immer auf unseren Pendenzen.

Im Jahr 2025 planen wir ein gemeinsames Weiterbildungsangebot mit der Sofa Stiftung. Wir freuen uns auf diese Zusammenarbeit und die damit verbundene Nutzung von Synergien.



Im Rahmen unserer KOOP-Kooperation findet im Juli 2025 ein grosses Sommerfest für alle Mitglieder mit spannendem Programm statt. Wir freuen uns auf schöne Begegnungen bei Spiel, Spass, Theater und Sport und hoffen, die Vernetzung untereinander zu ermöglichen.

Auch der Prozess der Organisationsentwicklung wird uns im Team weiter begleiten.

Als Jahresmotto 2025 haben wir den Begriff «Implementierung» definiert.

Auch im Jahr 2024 haben wir wieder sehr viel Wertschätzung für unser Engagement zugunsten der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen erfahren. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

TEAM-WERK Sozialpädagogik AG



Balthasar Tschäppeler
Geschäftsleiter

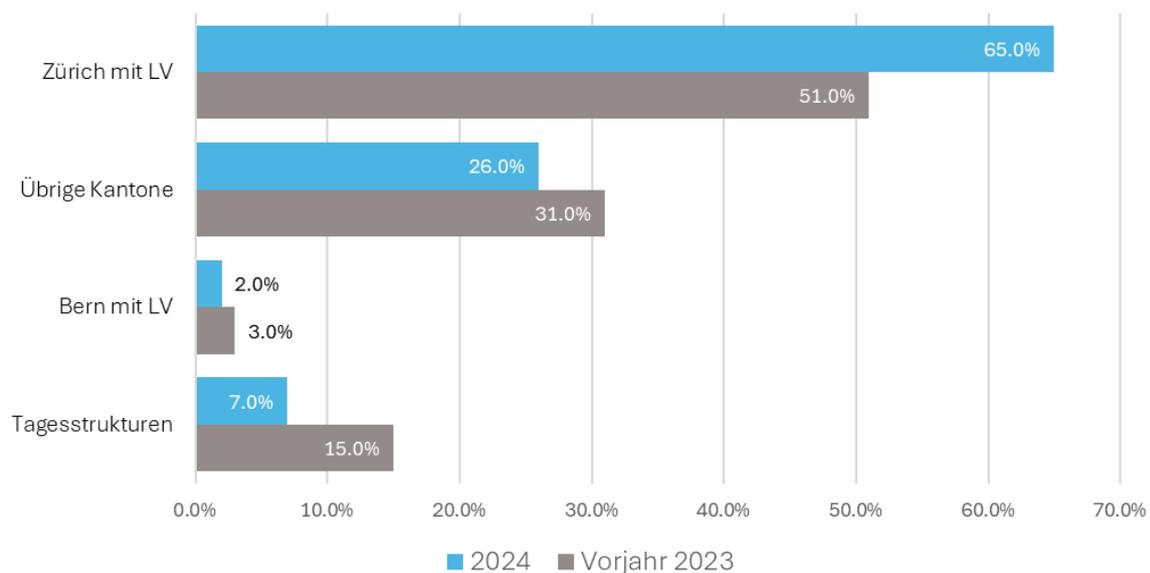
Das Jahr in Zahlen

Zusammensetzung unserer Angebote

Unsere Angebote teilen sich in Begleitungen von Pflegeverhältnissen (DAF) und ambulante Begleitungen (SPF/ SPE) auf. Unsere Kooperation in den Tagesstrukturen mit dem «Heimetti mit Herz» haben wir per Ende März 2024 abgeschlossen.

Trotz weiteren Leistungsverträgen in den Kantonen Zug, Bern und Graubünden bleibt der Kanton Zürich mit einem Umsatzvolumen von zwei Dritteln unser wichtigster Leistungsbesteller.

Prozentualer Anteil unserer Angebote nach Umsatz



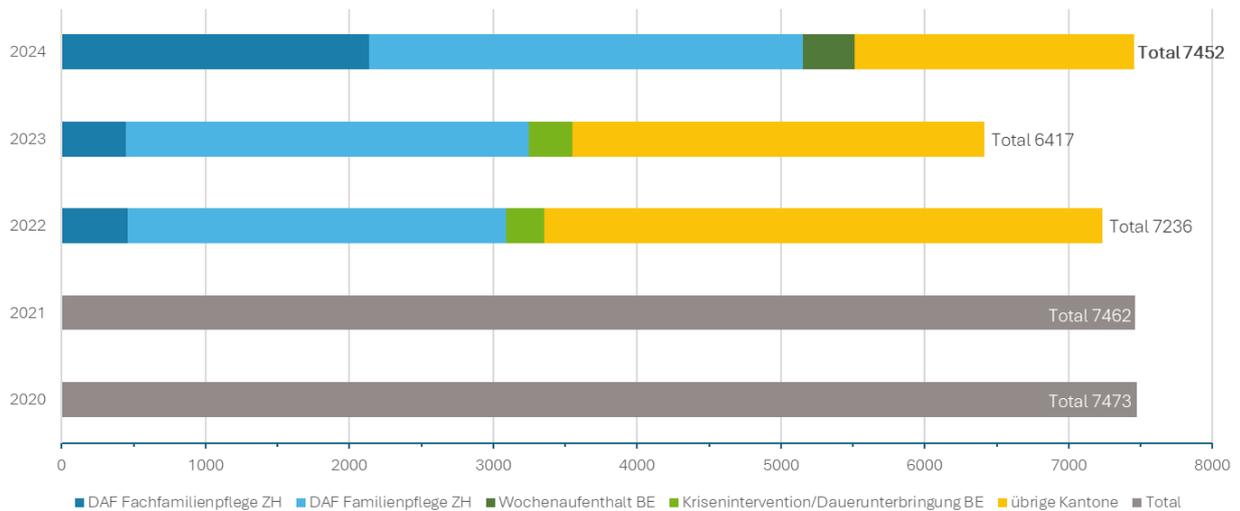
Statistiken der einzelnen Angebote

Begleitungen von Pflegeverhältnissen (DAF)

Die Anzahl der Aufenthaltstage in Pflegefamilien hat erstmals seit 3 Jahren wieder zugenommen, dies um 16%. Die Kinder und Jugendlichen wurden mehrheitlich in der Langzeitpflege bei den Pflegefamilie aufgenommen. Die Angebote in der Krisenintervention (SOS-Platzierungen, Persönliche Leistungen, Timeouts) sind stark zurück gegangen, was auf unsere zurückhaltende Handhabung mit Anfragen in diesen Platzierungsformen zurückzuführen ist.

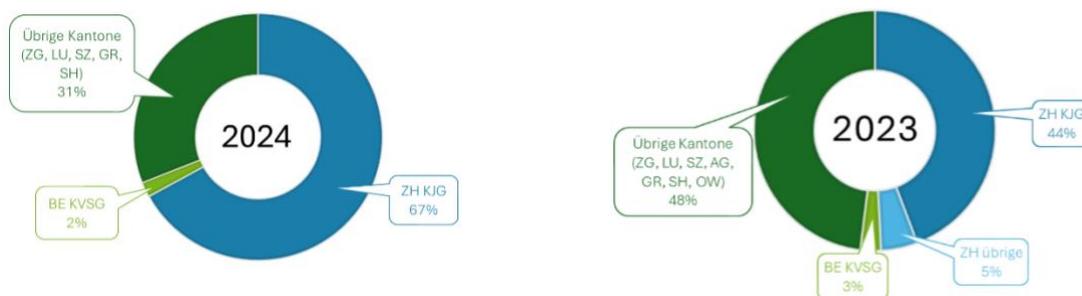
Im Jahr 2024 begleiteten wir 38 Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien (Vorjahr 40). Das Verhältnis der Geschlechter veränderten sich nochmals zugunsten der männlichen Kinder und Jugendlichen auf 2/3 gegenüber 1/3 (Vorjahr m 56% / w 44%).

Aufenthaltstage in Pflegefamilien



Begleitungen in den DAF-Angeboten

Der prozentuale Anteil der DAF-Begleitungen nach Umsatz und Kantonen betrug:



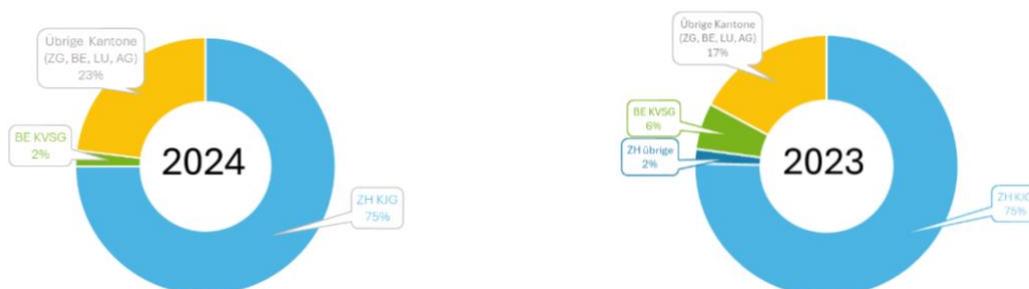
Begleitungen in den ambulanten Angeboten

(Sozialpädagogische Familien-, Einzelbegleitung, Jugendcoaching)

Die Anzahl der Begleitstunden in den ambulanten Angeboten hat um 28% zugenommen.

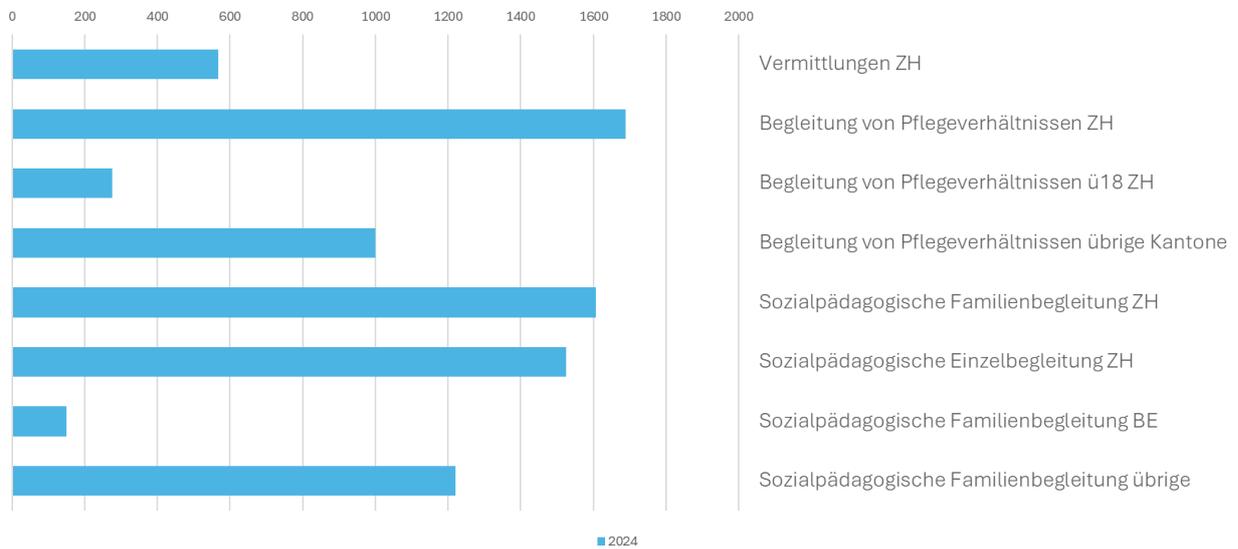
Bei den Aufträgen aus dem Kanton Zürich betrug die Zunahme 30%. In den übrigen Kantonen nahmen die Begleitstunden um 24% zu. Die Begleitung, bezogen auf die Geschlechter zeigte im Jahr 2024 eine Verschiebung zu mehr weiblichen Kindern und Jugendlichen. Das Verhältnis bei den ambulanten Angeboten betrug w 55% /m 45% (Vorjahr w 40% /m 60%).

Der prozentuale Anteil der SPF-Begleitungen nach Umsatz und Kantonen betrug:



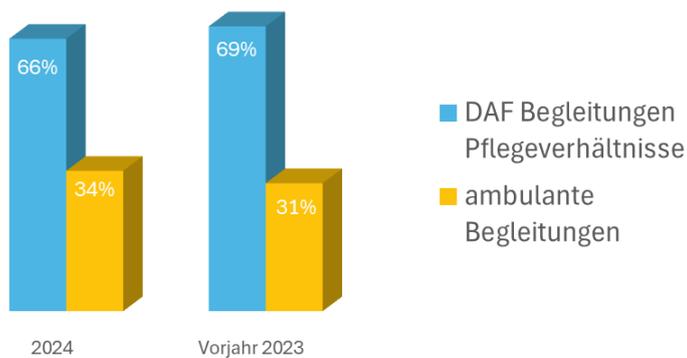
Allgemeine Statistiken

Angebote in Stunden

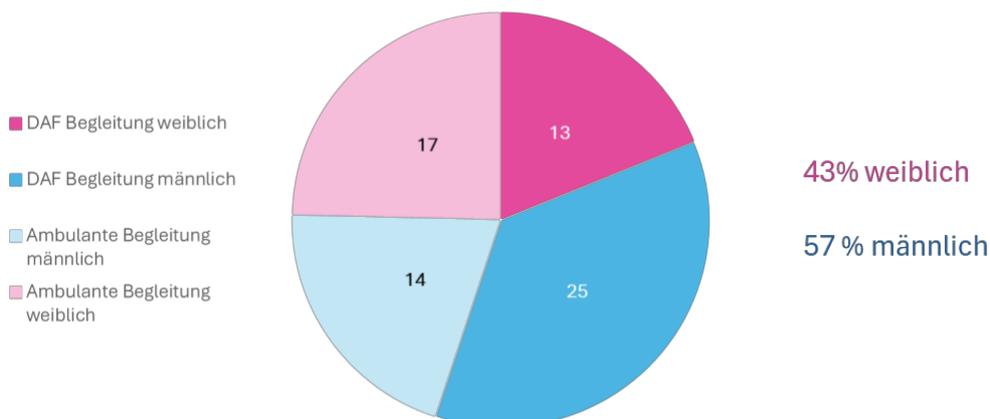


Das Verhältnis des Umsatzes zwischen den Begleitungen von Pflegeverhältnissen und den ambulanten Begleitungen blieb im vergangenen Jahr ziemlich stabil. Im Umsatz der DAF-Begleitungen sind kantonsabhängig auch die Löhne der Pflegefamilien enthalten.

Verhältnis Begleitung Pflegeverhältnisse zu ambulanten Begleitungen



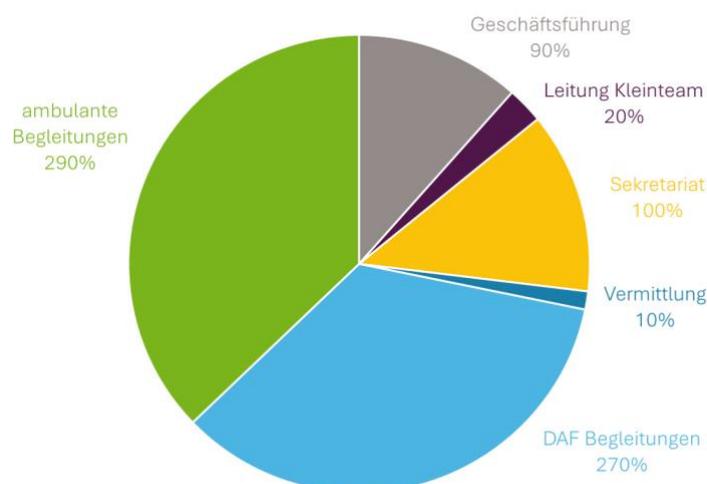
Begleitung von Jugendlichen nach Geschlecht



Verfügbare Stellenprocente der Mitarbeitenden

Die Stellenprocente im Jahr 2024 blieben im Vergleich zum Vorjahr stabil. Für die Begleitungen der verschiedenen Angebote konnten wir 560 Stellenprocente zur Verfügung stellen.

Verteilung der verfügbaren Stellenprocente TEAM-WERK



Qualifikationen der Mitarbeitenden

Sämtliche Mitarbeitenden in der Geschäftsleitung und in der Facharbeit (ambulante und DAF-Begleitungen) **erfüllen die Ausbildungsanforderungen** des Bewilligungskantons Zug sowie der Leistungsvereinbarungspartner in den Kantonen Bern, Zürich und Graubünden.

Betreuungsschlüssel

Der nach den Qualitätsstandards des Fachverbandes definierte Betreuungsschlüssel betrug bei den DAF-Begleitungen 7.5 Fälle pro 100 Stellenprocent (20.5 Klienten / Tag bei 270%).

Meldepflichtige Ereignisse

Glücklicherweise kam es im Jahr 2024 zu keinen meldepflichtigen Vorfällen bei den Pflegeverhältnissen und den Sozialpädagogischen Begleitungen, welche nach Vorgaben der Kantone eine Meldung bedingt hätten.

Abbrüche / Umplatzierungen / Entlastungen

Bei zwei Pflegeverhältnissen kam es zu einem vorzeitigen Austritt (Abbruch), bei einem Pflegeverhältnis musste das Pflegekind mehrmals als Krisenintervention in eine kinderpsychiatrische Klinik überführt werden. Bei zwei Pflegekindern konnten wir eine 2. Kontaktfamilie als Ergänzung zu der Pflegefamilie für Entlastungen einsetzen. Eigentliche Umplatzierungen mussten wir nicht vornehmen.

Qualitätssicherung / Evaluationen

Aus den spärlichen Rückmeldungen der standardmässig abgegebenen Evaluationsbogen unserer Angebote entnehmen wir eine hohe Zufriedenheit unserer Begleitungen, dies sowohl in der Auftragsklärung, den Haltungen, der Zielverfolgung, der fachlichen Kompetenzen, wie auch in der Transparenz.

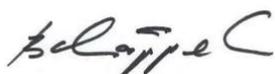
Zürcher Qualitätskonzept Sozialpädagogische Familienhilfe (ZHQB-SPF)

Im Rahmen des ZHQB-SPF wurde im Zeitfenster vom 05.10.2023 bis 19.01.2024 eine Qualitätseinschätzung vorgenommen, welche auf einer Fremdeinschätzung der Hochschule Luzern und unserer Selbsteinschätzung beruhte.

Als abschliessendes Fazit wurde TEAM-WERK Sozialpädagogik AG im Bereich der SPF-Organisation folgendes attestiert:

Bei «TEAM-WERK» handelt es sich um eine qualitativ hochstehende SPF-Organisation. Die SPF-Organisation bemüht sich erfolgreich um die Sicherung der verschiedenen Qualitätsdimensionen Prozess-, Ergebnis- und Strukturqualität. Obwohl sich einige, wenige Ansatzpunkte für die Qualitätsentwicklung ergeben, erweist sich der Qualitätsentwicklungsbedarf als gering. Im Verfahren der Einschätzung der eigenen Qualität zeigt sich die SPF-Organisation engagiert und an Empfehlungen zur Qualitätsentwicklung interessiert.

Cham, 23. April 2025



Balthasar Tschäppeler
Geschäftsleiter

Willisau, 23. April 2025



Patrik Dahinden
Verwaltungsratspräsident

Verwaltungsrat

Patrik Dahinden (Verwaltungsratspräsident)
Partner Treuhand AG Willisau
6130 Willisau

Adolf Rütli (Vizepräsident des Verwaltungsrates)
Dietisberg Wohnen & Werken
4448 Läuelfingen

Gaby Sigrist (Verwaltungsrätin)
c/o TEAM-WERK Sozialpädagogik AG